



Laimer Blattl

Spieltag 18. April 2010

Handball Bezirksoberliga Herren I

SV München Laim : MTSV Schwabing 31 : 25

In den letzten Spielen der Handball Bezirksoberliga geht es eigentlich um nicht mehr sehr viel. Der Meister und Aufsteiger (TSV Ost) steht fest, der SV Laim kann Zweiter oder Dritter in der Tabelle werden. Ein Platz, der der Ehre gereicht, aber sonst keine weitere Bedeutung hat.

So entschied sich Trainer Helmut Thome allen Spielern genau 30 Minuten Spielzeit einzuräumen. Er gab damit auch der sogenannten „zweiten Garde“ in der Mannschaft Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Und diese tat es sehr eindrucksvoll. Der MTSV Schwabing, vor vielen Jahren einst Handball-Bundeligist, wurde in jeder Phase des Spiels beherrscht. Nach einer Führung von 4 Toren, gleich nach Beginn des Spiels, konnten die Schwabinger noch einmal herankommen und sogar mit einem Tor in Führung gehen, aber dann übernahmen die Männer aus Laim die Angelegenheit im Spiel und bauten den Vorsprung teilweise beeindruckend aus.



Spielzug um Spielzug wurde angezogen und oftmals mit Erfolg abgeschlossen. Als am Schluss unter Initiative vom Andi Annetsberger sogar der „doppelte Kempa“ gelang, brach unter den Laimer Zuschauern ein dankbarer Jubel, ob dieser Show, aus. Der „doppelte Kempa“ ist ein spektakulärer Spielzug, bei welchem der Anspieler, diesmal aus halbreicher Position, den Ball nach Linksaußen passt zum Außenstürmer, der bereits in den Kreis gesprungen ist, sich aber noch in der Luft befindet. Dieser fängt den Ball, in der Luft befindlich und spielt ihn sofort weiter, bevor er den Boden berührt, an einen ebenfalls, diesmal aber auf der anderen Seite in den Kreis gesprungenen Mitspieler. Dieser fängt den Ball (in der Luft) und legt ihn ohne große Anstrengung, neben dem

überraschten Torwart, in das nahezu leere Tor ab.

Für die Jüngeren unter uns: Bernhard Kempa, Jahrgang 1920, war Handball - Spieler bei Frisch Auf Göppingen und hat diesen Spielzug erfunden. Dieser „Trick“ wurde das erste Mal am 24.3. 1954 im Länderspiel Deutschland gegen Schweden in Karlsruhe erfolgreich gezeigt. Eine Variante ist inzwischen ausgebaut worden, es gibt ihn bereits als „5 fach Kempa“.

Bernhard Kempa war nicht nur ein überragender Handball-Regisseur sondern fast noch besser als Tennisspieler. Er wurde 2 x Tennisweltmeister der Senioren und führte 2 Jahre die Seniorenweltrangliste im Tennis an. Vor seiner Karriere als Handballspieler trainierte er bei den Fußballern von 1860 München, gab diesen Sport jedoch wegen zu großer Härte auf.

Ts/hy

Handball Bezirksliga Herren

SV München Laim II : MTSV Schwabing II 23 : 18

Im letzten Spiel in der Marshalle (es wird ja umgezogen in die neue Halle nach Laim) konnten sich die Laimer Männer gegen den Tabellennachbarn aus Schwabing mit 23 : 18 behaupten. Den nötigen Rückhalt für seine Mannschaft schaffte Torwart Wolfgang Schultze (Lulli) , er konnte 7 „7-Meter Strafwürfe“ des Gegners abwehren.

Handballbezirksoberliga Damen

SV München Laim I TSV Allach I 22 : 15

Die Damen des SV München Laim sind sehr befreundet mit den Spielerinnen des TSV Allach. Im letzten Jahr hatte man gemeinsam Urlaubs- und Turniertage in Spanien verbracht. Man hat sich kennengelernt, gemocht und viel Spaß miteinander gehabt.

Doch Spaß ist Spaß und Spiel ist Spiel. Beide Mannschaften zeigten von Anfang an , dass sie gewinnen wollten und gingen entsprechend konzentriert und ehrgeizig „zur Sache“. Keiner Mannschaft gelang es , deutlich in Führung zu gehen. Während der ganzen ersten Halbzeit blieb das Spiel im Gleichstand. Die Führung einer Mannschaft wurde umgehend im nächsten Angriff von der anderen Mannschaft wieder ausgeglichen.

Mit einem geringen Vorsprung von 9 : 8 Toren gingen die Laimer Damen in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit wieder das knappe Spiel. Dann aber häuften sich bei den Allacherinnen die „Stockfehler“. Aus diesen konnten die Laimer Damen „Kapital schlagen“ und bauten ihren Vorsprung nun kontinuierlich aus. Aber es waren nicht nur die Fehler der Allacher Handballspielerinnen, das Spiel der Laimer Frauen wurde besser und sicherer. In den letzten 10 Spielminuten war klar wer gewinnen wurde. Dies sahen wohl auch die Spielerinnen aus Allach ein und gaben sich mit einem letzten Endes deutlichen 22:15 geschlagen.

Nach dem Spiel war man wieder die alten Freundinnen, umarmte sich und sprach sich gegenseitig gute Wünsche für den kommenden Urlaub und die nächsten Spiele aus.

Handball Bezirksklasse Damen

SV München Laim II : Post SV München II 23 : 09

Der Sekt und das Bier waren bereits in der Halle. Das letzte Spiel des SV München Laim in der Marshalle bestritten die 2. Laimer Damenmannschaft gegen die Mannschaft des Post SV München II .Das Spiel geriet zu einer Demonstration der Verbundenheit, der Freundschaft und des Zusammenhalts in der Abteilung.

Allen Spielern und Spielerinnen der anderen Laimer Seniorenmannschaften war es wichtig beim letzten Spiel ihrer „zweiten Damen“ dabei zu sein und diese für ihren Aufstieg in die Bezirksliga zu feiern. Jedes Tor der Laimer Spielerinnen wurde bejubelt und gefeiert. Bei dieser Anfeuerung konnte nichts schief gehen, schon bald war der Vorsprung von Laim so groß, dass das eigentliche Spiel zur Nebensache geriet. Wichtig war der Jubel und die Freude über den Aufstieg. Man konnte schon eine Gänsehaut bekommen, wenn der langgezogene Ruf „Laiiiiiiiiiim“ durch die Halle schallte und von der Gegenseite mit eben demselben „Laiiiiiiiiiim“ beantwortet wurde.

Glückwunsch noch einmal an den Trainer ,Willi Schaller, und die Mannschaft. Eine ganz tolle Leistung. Chapeau, chapeau!

Ts/hy



